



ABTENAUER GEMEINDEZEITUNG

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDEAMT

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2018*

... wünschen der Bgm. Hans Schnitzhofer,
die Gemeindevertretung und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Abtenau!

Der Bürgermeister am Wort
AUS DER GEMEINDE

Wohnhaus für Lebenshilfe
BAUSTART

Gewerbegebiet Grub
AKTUELLES

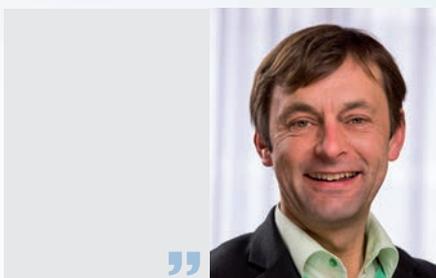
Kindergarten Voglau
AUSBAU

Freiwillige Feuerwehr Abtenau
WALDBRANDÜBUNG TENNENGAU



AUS DER GEMEINDE

Der Bürgermeister informiert



”

Zum Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel darf ich die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Abtenau überbringen.“

Hans Schmidhofer
Ever Bürgermeister

Geschätzte Abtenauerinnen, geschätzte Abtenauer!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. In der Gemeindestube wurden Entscheidungen getroffen, welche für unsere Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten prägend sein werden. Ich möchte mich als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde bei allen, die unseren gemeinsamen Weg mitgegangen sind, ganz herzlich bedanken.

Barrierefreies Ortsgebiet

Durch den Um- und Zubau des neuen Gemeindeamtes wurde auch die Barrierefreiheit im Gebäude sichergestellt. Auch wurde damit begonnen, Barrieren im Ortsgebiet nach und nach abzubauen. So haben wir im heurigen Jahr über 100m Gehsteigkanten abgesenkt, um diese für RollstuhlfahrerInnen, Personen mit Rollatoren, Kinder-

wägen und anderen Einschränkungen bewältigbar zu machen.

Ausbau schulische Nachmittagsbetreuung

Die Marktgemeinde Abtenau hat die Betreuung der Schulkinder am Nachmittag ausgebaut und völlig neu aufgestellt. Seit September dieses Jahres findet die Nachmittagsbetreuung im Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik statt und ist ein schultypenübergreifendes Modell, das in seiner Art ein Vorzeigemodell ist. Ich möchte mich ganz besonders bei unseren Betreuerinnen und Pädagoginnen bedanken, die dieses Modell äußerst kooperativ und engagiert umsetzen.

Ausbau Kinderbetreuung Volksschule Voglau

Im Ortsteil Voglau wurde der bestehende Kindergarten ausgebaut und



erweitert. Seit September ist im neu adaptierten Gebäude eine Krabbelgruppe für 8 Kinder, eine Kindergartengruppe für 25 Kinder und eine alterserweiterte Gruppe mit 16 Betreuungsplätzen entstanden. Die Gemeinde hat dafür € 300.000 investiert. 70% Förderungen von Bund und Land konnten dafür lukriert werden.

Notärztliche Versorgung

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, konnte durch die Neuorganisation des Lammertaler Bereitschaftsdienstes die notärztliche Versorgung in Abtenau rund um die Uhr sichergestellt werden. Die nächtlichen Einsätze mit dem Notarztfahrzeug (ca. 20-mal pro Jahr) funktionieren vor allem durch die Erstversorgung eines/r, im Lammertal rund um die Uhr stationierten, Arztes/Ärztin sehr gut. Die Notarztver-

sorgung am Tag mittels Hubschrauber (ca. 50 Flüge pro Jahr) ist ohnehin auf einem sehr hohen Niveau.

Elektroladestation – Parkplatz „Weizfeld“

Im Ortszentrum wurde beim Parkplatz „Weizfeld“ gemeinsam mit dem Land Salzburg und der Salzburg AG eine Elektrotankstelle errichtet. Diese Tankstelle ist öffentlich zugänglich.

Gewerbegebiet „Grub“

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Abtenau hat in ihren letzten Sitzungen die Widmung eines 45.000 m² großen Gewerbegebietes im Ortsteil Voglau beschlossen. Dazu wurden die gesamten Gewerbegebietsflächen neu überarbeitet und aktualisiert. In der Gemeinde stehen somit für interessierte Gewerbetreibende leistbare Kaufgrundstücke zur Verfügung.

Winterdienst

Die Winterdiensttätigkeiten sind auch heuer wieder entsprechend vorbereitet. Die Schneeräumdienste leisten, wenn nötig, rund um die Uhr ihre Dienste. Dafür gebührt ein besonderer Dank. Ich möchte um Verständnis bitten, dass bei extremen Wetterbedingungen die Räum- und Streufahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein können.

Dank zum Jahresende

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde für ihre Tätigkeit bedanken. Danken möchte ich auch allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung für die Mitgestaltung unseres Ortes.



AUSBAU LAMMERWEG 1 Bereich Zehenthof

Mit dem Ausbau der Engstelle im Bereich Zehenthof wurde ein weiteres wichtiges Projekt zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur realisiert.

Der Lammerweg 1 ist eine Gemeindestraße 1. Ordnung und von

überörtlicher Bedeutung. Deshalb hat sich die Gemeinde schon lange bemüht, einen zweispurigen Ausbau in diesem Bereich umzusetzen. Auch musste die alte Brücke über den Zehentbach durch ein neues Stahlbetontragwerk ersetzt werden. Die geplanten Projektkosten von

€ 200.000,- konnten dabei eingehalten werden. Es ist gelungen, für dieses Projekt überdurchschnittlich hohe Fördersätze durch das Land zu bekommen. So werden € 124.000,- vom Fonds für die Erhaltung ländlicher Straßen übernommen. Die Fertigstellung erfolgte mit Ende September.



Das Bild zeigt Herrn Ing. Josef Winkler, als Vertreter für das Referat 4/06, Ländliche Verkehrsinfrastruktur, Herrn Erich Schöngassner und Herrn Georg Hirscher bei der Übergabe des neuen Wegabschnittes an Bürgermeister Hans Schnitzhofer.



BAUSTART

Wohnhaus für Lebenshilfe

Mit dem Abbruch des alten Gemeindeamtes erfolgte der Baubeginn für das so dringend benötigte Wohnhaus für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung.

Bis zum Jahreswechsel sollen große Teile der Tiefgarage errichtet sein. Die Fertigstellung ist mit Dezember 2018 geplant. Realisiert wird ein Objekt, welches Platz für den Tourismusverband, die Wohneinheiten der Lebenshilfe sowie zusätzliche Wohnungen bieten soll. Die Um-

setzung erfolgt durch die Salzburg Wohnbau GmbH im Auftrag der Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach. Durch die Lebenshilfe werden als vollbetreutes Wohnsystem fünf Einzelwohnungen, zwei Zweierwohngemeinschaften und eine Dreierwohngemeinschaft, als teilbetreutes Wohnsystem eine Dreierwohngemeinschaft und eine Einzelwohnung geschaffen. Zusätzlich werden Gemeinschaftsräume, Pflegebäder, Wirtschaftsräume und ein BetreuerInnenstützpunkt errichtet.



v.l.n.r. Geschäftsführer Salzburg Wohnbau Christian Struber, Präsident der Lebenshilfe Salzburg Michael Russ, Geschäftsführer Lebenshilfe Salzburg Guido Güntert, Landesrat Hans Mayr, Landesrat Heinrich Schellhorn, Bürgermeister Johann Schnitzhofer





FERTIGSTELLUNG
**Gehsteig
 Ortsteil
 Lindenthal**

Der Ausbau der Landesstraße B166 ist nach wie vor im Gange. Wie bekannt, ist im Zuge dieses Ausbaues, welcher vom Land Salzburg vorgenommen wird, seitens der Marktgemeinde Abtenau ein Gehsteig im Ortsgebiet mitgebaut worden.

So konnte eine dringend benötigte fußläufige Verbindung zu und von den Bushaltestellen für die Bewohner geschaffen werden. Im Ortsteil Lindenthal haben sich in der Vergangenheit, auch aufgrund von Baulandsicherungsmodellen der Gemeinde, zahlreiche Familien angesiedelt.

Damit verbunden galt es einen sicheren Schulweg auch im Ortsteil Lindenthal zu gewährleisten.



AKTUELLES
Gemeindeversammlung

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, findet in der Marktgemeinde Abtenau traditionell eine Gemeindeversammlung statt.

Dies gibt Anlass, über das verstrichene Jahr einen Rückblick und für das anstehende Jahr eine Vorschau zu geben. Bürgermeister LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer berichtete über wichtige Projekte im abgelaufenen Jahr und über die finanzielle Lage der Gemeinde. Postenkommandant Kontrollinspektor Günther Holztrattner, sein Stellvertreter Abteilungsinspektor Hubert Prombeger sowie

Gruppeninspektor Reiter Philipp berichteten über die Sicherheitslage in unserer Gemeinde und gaben gute Tipps zur Einbruchsprävention. Die Verwaltungs- und Pflegedienstleiterin des Seniorenwohnheimes und Nicht öffentlichen Krankenhauses Angela Kirchgatterer stellte ihr Haus den interessierten Besuchern vor.

Über Projekte, welche in Zukunft realisiert werden, wurde ebenfalls informiert. Auch dieses Jahr konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen und freuen uns über das große Interesse der Bevölkerung.



AKTUELLES
Musterung

Foto „Schorn“

Am Bild zu sehen sind die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1999 nach der Rückkehr der diesjährigen Musterung.



KOMMANDOÜBERGABE
Radarbataillon

Herr Oberst Markus Kronreif, ehemaliger Ortsfeuerwehrkommandant von Abtenau, wurde am 1. September 2017 vom Bundesminister für Landesverteidigung und Sport zum Kommandanten des Radarbataillons in Wals-Siezenheim bestellt.

In einem feierlichen Rahmen fand dazu am 09. November 2017 die

Kommandoübergabe in der Schwarzenbergkaserne statt. Die Marktgemeinde Abtenau gratuliert Herrn Oberst Markus Kronreif recht herzlich!

v.l.n.r.: OFK HBI Albin Bachler, OFK Stv. OBI Martin Zorec, BR Markus Kronreif, OVI Georg Bachler, BI Peter Auer, OBI Albin Sandtner, Bgm. Johann Schnitzhofer



ABTENAUCARD

Da ist alles drin: Erlebt das gesamte Sommer- und Winterangebot der Abtenauer Bergbahnen in Kombination mit dem Erlebnisbad Abtenau mit einem gemeinsamen Ticket! Ab Kaufdatum 1 Jahr gültig!

Günstiger Freizeitspaß
das ganze Jahr!

Erwachsener	€ 345,00
Kind.....	€ 162,00
Jugend.....	€ 236,00
Eltern + 1 Kind	€ 692,00
Eltern + 2 Kinder	€ 734,00
1 Elternteil + 1 Kind	€ 446,00
1 Elternteil + 2 Kinder	€ 567,00

Ab dem 3. Kind einer Familie sind jeweils die jüngsten Kinder frei!

Karkogel in Abtenau
– MEHR ALS EIN SKIGEBIET!



Kombibahn Karkogel

kindersicher in der Gondel nach oben, die Bahn mit komfortablen 8er Kabinen und sportlichen 6er Sesseln mit Wetterschutzhaube.

Skipisten

9 km bestens präparierte Pisten von leicht bis anspruchsvoll.

Übungslifte Sonnleiten

Skifahren lernen am Sonnenhang, ...einfach cool!

Schleplift Karalm

der Geheimtipp am Karkogel, beliebt durch die bestens präparierte Naturschneepiste.

Naturrodelbahn

lustig bei einer zünftigen Rodelpartie.

Gastliche Hütten

den Einkehrschwung in eine der urigen Skihütten solltet ihr nicht versäumen.



WILLKOMMEN AM ERLEBNISBERG!

Abtenauer Bergbahnen Ges.m.b.H
Au 99 | 5441 Abtenau / Austria
Tel. 06243/2432 | info@karkogel.com
https://www.facebook.com/karkogel
www.karkogel.com





AKTUELLES

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Für viele unserer Mitbürger bestehen bauliche Barrieren, welche sie in ihrer täglichen Mobilität einschränken.

Von einem möglichst hindernisfreien Umfeld profitieren nicht nur eingeschränkte Personen, sondern alle Menschen. Schwerpunkt der Barrierefreiheit in Abtenau wird zunächst die Optimierung der Gehsteige sein. Dabei werden die hohen Gehsteigkanten, welche für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, aber auch für Personen mit anderen Einschränkungen, ein großes Hindernis darstellen, abgesenkt. Der Großteil der Arbeiten konnte bereits durchgeführt werden. Die Restarbeiten erfolgen im Frühjahr 2018.



AKTUELLES

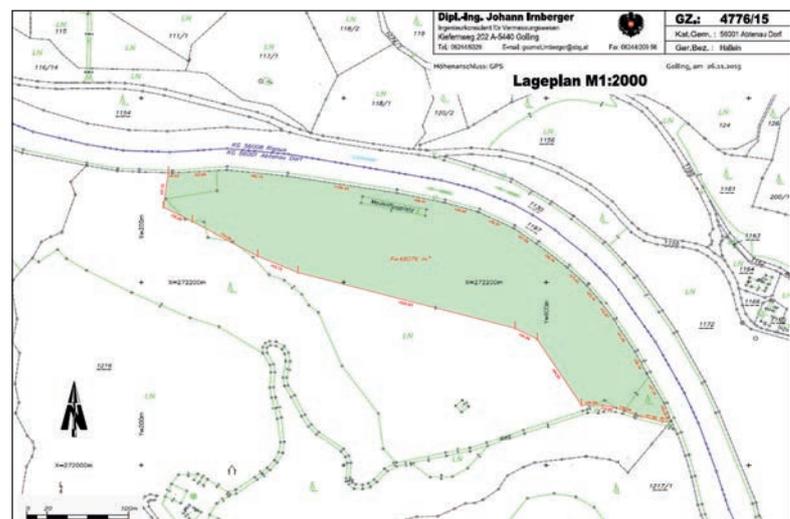
Gewerbegebiet Grub

Die Schaffung von Arbeits- sowie Ausbildungsplätzen wird für Gemeinden außerhalb des Ballungsraumes immer schwieriger. So müssen derzeit rund 42% der Vollerwerbstätigen unserer Gemeinde zu ihrem Arbeitsplatz auspendeln. Umso erfreulicher ist es, dass nach zweijähriger, intensiver Arbeit, mit Beschluss der Gemeindevertretung am 28. November 2017

im Bereich „Grubpoint“ eine Fläche von ca. 4,5 ha als Gewerbegebiet gewidmet wurde. Die Hälfte wurde bereits von der Firma GMT Wintersteller GmbH erworben. Darauf sollen in den nächsten Jahren Werkhallen errichtet werden. Die restliche Fläche wurde von der Firma SISTEG (Tochterfirma der Salzburg Land Invest) treuhändisch für die Gemeinde Abtenau erworben. Diese Fläche

steht für Unternehmer zum Kauf. Bedingung ist ein konkreter Baubedarf. Mit der verkehrstechnischen Aufschließung wird durch den Bau einer Brücke über die Lammer bereits diesen Winter begonnen. Für eine positive Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde ist das neue Gewerbegebiet „Grub“ ein zweifellos wichtiger Beitrag.

Amtsleiter Ing. Günter Quehenberger





HEILWASSER - INTERREG-PROJEKT „Trail for Health Nord“

Die Ergebnisse der Jungbrunnen-BERG-Studie wurden am 02. November 2017 in einer Informationsveranstaltung in Abtenau präsentiert. Schon jetzt ist bekannt, dass bereits ein einwöchiger Heilbad- und Wanderurlaub folgende signifikante Verbesserungen bewirkt:

Gleichgewicht, Lebensqualität (Well-Being), Sauerstoffsättigung, körperliche Leistungsfähigkeit

Ebenfalls stimuliert der Urlaub das Immunsystem und wirkt „anti-entzündlich“! Die Durchführung des Zahlen-Symbol-Tests zeigte, dass die kognitive Leistungsfähigkeit, also das Arbeitsgedächtnis, nach

den drei Nachuntersuchungen deutlich verbessert wurde (in der Bade- und Kontrollgruppe), d.h. ein deutlicher Lerneffekt wurde festgestellt.

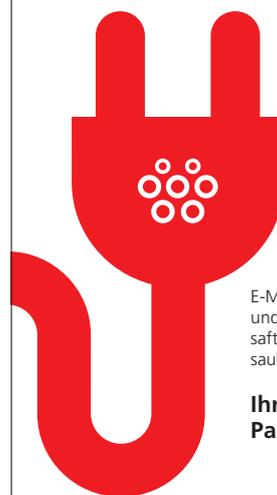
Im nächsten Jahr soll das Heilwasser aus der Rupertusquelle in den Ort geleitet und damit auch touristisch nutzbar gemacht werden.



ERRICHTUNG EINER LADESTATION E-Mobilität

In Zusammenarbeit mit der Salzburg AG wurden neben der B 162 zwei Stellplätze des Parkplatzes „Weizfeld“ mit einer E-Ladesäule ausgerüstet. Dies soll ein Beitrag seitens der Marktgemeinde Abtenau zur Förderung der Elektromobilität in unserer Gemeinde sein.

E-ABTENAU.



E-Mobilität jetzt! Immer mehr öffentliche und private Elektroauto-Ladestationen sorgen saft- und kraftvoll dafür, dass ganz Salzburg sauber in Richtung Zukunft fährt.

**Ihre E-Ladesäule in Abtenau:
Parkplatz Weizfeld**



AKTUELLES

Ausbau Kindergarten Voglau

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bereits berichtet, wurde das Betreuungsangebot im Kindergarten Voglau auf neue Beine gestellt. Aus zwei Kindergarten-Gruppen mit Öffnungszeiten bis 12.30 Uhr wurde eine zeitgemäße Betreuungseinrichtung mit einer Krabbelgruppe, einer Kindergarten-Gruppe und einer alterserweiterten Gruppe. In der alterserweiterten Gruppe ist auch am Nachmittag

eine Betreuung sichergestellt, welche auch Schulkinder in Anspruch nehmen können. Damit einher war es notwendig, auch die bestehenden Räumlichkeiten dem neuen Angebot anzupassen. Es ist gelungen, in nur 7 Wochen die bestehenden Räumlichkeiten zeitgemäß zu adaptieren und die zwei bestehenden Wohnungen im Obergeschoß umzubauen. So wurden zusätzliche Sanitärräume und Gruppenräume geschaffen. Alle Räume wurden mit

einer Fußbodenheizung versehen. Auch wurden Akustikdecken angebracht. Die Möblierung wurde erneuert. Es wurde die notwendige Dachsanierung und Instandsetzung des Dachstuhles vorgenommen. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt € 300.000. Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds, des Landes Salzburg und des Bundes konnten lukriert werden.

Seit 01. Mai 2017 ist Frau Herta Schefbänker neue Leiterin.

Amtsleiter Ing. Günter Quehenberger



Bürgermeister Johann Schnitzhofer und Amtsleiter Ing. Günter Quehenberger mit der neuen Leiterin Herta Schefbänker



PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und der Volksschule Voglau

Seit jeher arbeiten der Kindergarten und die Volksschule Voglau in enger Zusammenarbeit Tür an Tür. Ab diesem Schuljahr wurde das Betreuungsangebot im Kindergarten ausgebaut. So werden auch Schulkinder am Nachmittag in der alterserweiterten Gruppe betreut. Die pädagogischen Lernkonzepte wurden verstärkt zwischen der Volksschule und dem Kindergarten abgestimmt.



Arbeit im Mathematikraum

Volksschule Voglau

Die Schüler der VS Voglau lernen in einer altersgemischten Gruppe gemeinsam – die Kinder wählen mit Hilfe des Lehrers und nach ihrem Lernstand ihre Aufgaben.

Das Lehrerteam – bestehend aus Maria Klamm, Viktoria Bernhofer, Katrin Lienbacher, Religionslehrerin Gertrude Höll und Schulleiterin Eva Schledt – fördert die Begabungen der Schüler im Unterricht mit passenden Elementen aus dem Konzept Mathe 2000, der Montessori-Pädagogik, durch Forschen und Experimentieren, Theaterspiel, Musik- und Sportveranstaltungen ganzheitlich. Lernmaterialien stehen bereit, die den Lehrplan aller Stufen abdecken. Im eigenen Tempo erarbeiten die Kinder ihre klar vorgegebenen Lernziele, die sie bis Ende des Schuljahres erreichen müssen.

„Wir sind begeistert, dass (...) jedes Kind individuell nach seinem Tempo gefördert und gefordert wird. Wir

haben gesehen, wie konzentriert die Kinder bei ihrer Aufgabe sind und wie genau sie wissen, was zu tun ist.“, sagt Familie Reiter nach einem Unterrichtsbesuch. Während des Unterrichts ist die Lehrerin Lernbegleiterin und hat Zeit für Erklärungen für einzelne Kinder oder kleine Gruppen. Sie fördert eine entspannte Lernatmosphäre, in der konzentriert gearbeitet werden kann.

An der Schule legt man viel Wert auf



Die Lehrerin führt in den neuen Lernstoff ein.

einen respektvollen, wertschätzenden Umgang, dabei sollen die Kinder verantwortungsbewusst miteinander umgehen. Im Klassenrat werden Themen besprochen, die für die Kinder und Lehrer wichtig sind.

Zweimal jährlich treffen sich das Kind, seine Eltern und die Lehrerin zu Lernberatungsgesprächen. Die Eltern besuchen den Unterricht, um sich ein genaues Bild zu machen, wie ihr Kind lernt und der Unterricht läuft. Unser Ziel ist, dass die Kinder lernen, selbstständig zu denken und eigenverantwortlich zu handeln.

„Arbeitgeber wollen heute selbstständige und teamfähige Mitarbeiter, darauf wollen wir unsere Schüler vorbereiten“, so Eva Schledt.

www.vs-voglau.salzburg.at





Kindergarten Voglau

Gemeinsam, mit Unterstützung der Gemeinde Abtenau, hat das pädagogische Team des Kindergartens ein Raumkonzept entwickelt und umgesetzt. Dadurch ergeben sich für die Kinder viele neue und spannende Angebote, Erfahrungen und Herausforderungen in allen Bereichen: Bewegung & Gesundheit, Kreativität & Sprache, Technik & Natur ...Eine freie und liebevolle Atmosphäre soll

den Kindern Geborgenheit und emotionale Sicherheit bieten. Die Kinder zu achten, mit ihren persönlichen Gefühlen, Wünschen und Erfahrungen, aber auch die unterschiedlichen Interessen, Begabungen und Bedürfnisse jedes Einzelnen zu berücksichtigen, gelingt in einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander. Im Spiel wollen wir: „Die Wurzeln pflegen und nicht daran ziehen!“ Mit allen Sinnen entdecken, erfor-

schen und gestalten die Kinder ihre Welt. Unsere neuen Räume wurden als anregende Umgebung gestaltet, die Anreize und Freiräume zu vielfältigen Spiel bietet. Es gibt für alle Altersstufen (vom 1. bis zum 10. Lebensjahr), für alle Bedürfnisse und alle Fähigkeiten, Platz, Raum und Entfaltungsmöglichkeiten.

Jeder darf sich willkommen fühlen.



Effekt Foto Salzburg





RICHTIGER UMGANG
Lithium-
Batterien/
Akkus

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten, vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Erkennbar sind sie am aufgedruckten Zeichen „Li“. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang, denn bei falschem Gebrauch, Beschädigung oder Überhitzung können Lithium-Akkus auch zu einer Gefahrenquelle für ihre Nutzer werden und Brände verursachen.

Helfen Sie mit, dies zu verhindern:

- Abkleben von Kontakten zur Verhinderung von Kurzschlüssen.
- Bei sichtbaren Beschädigungen (z.B. aufgeblähter Akku) das Personal an der Abgabestelle / Recyclinghof informieren.



AKTUELLES
Heufest

Die Marktgemeinde Abtenau war heuer bereits zum 5. Mal Austragungsort des Lamertaler HeuArt-Festes. Trotz Regen waren tausende Besucher aus dem In- und Ausland in unserer Gemeinde.

Vor 17 Jahren wurde die Idee des HeuArt-Festes ins Leben gerufen, um den Salzburger Bauernherbst mit einer weiteren Veranstaltung zu bereichern. Mittlerweile ist dieses Fest weit über die Grenzen hinaus be-

kannt und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

Dieses großartige Fest lässt tausende Besucher staunen und gehört somit zu einem der beliebtesten Feste in der Region.

Die Marktgemeinde Abtenau möchte sich bei allen Verantwortlichen, die zum Zustandekommen und Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken.





AKTUELLES

Cross-Country Bezirksmeisterschaft

Nicht weniger als 36 hoch motivierte Kinder unserer Schule starteten bei der Cross-Country Bezirksmeisterschaft in Bad Vigaun. Das Wetter war strahlend schön, jedoch die Bedingungen schwierig, da der Boden durch den Regen vom Vorabend aufgeweicht und zum Teil auch sehr rutschig war. Alle Kinder gaben ihr

Bestes und so konnten wir mit Stolz 3 Stockerplätze in den Einzelwertungen zu Buche tragen.

Fatima Osmajeva

1. Platz (3./4. VS weiblich)

Lukas Lanzinger

2. Platz (1./2. VS männlich)

Rihanna Lalaev

3. Platz (1./2. VS weiblich)

Da auch alle weiteren Kinder sehr gute Leistungen brachten und zum Teil nur knapp die Medaillenränge verpassten, konnten wir weitere folgende Preise abholen:

- 1. Platz Mannschaft - 1./2. VS weibl.
- 1. Platz Mannschaft - 3./4. VS weibl.
- 1. Platz Mannschaft - 1./2. VS männl.
- 2. Platz Mannschaft - 1./2. VS männl.

Ein Bericht der Volksschule Abtenau



AKTUELLES

Eislaufplatz im Zentrum

Zur Belebung des Ortszentrums und als attraktives Angebot für Gäste und Einheimische bietet der Tourismusverband bereits diesen Winter einen Eislaufplatz im Gerichtsgarten von Dezember bis März an.

Durch die eingebaute Kühlanlage ist der Betrieb sichergestellt. Mit dem Projekt „Eislaufplatz“ wird auch ein Gestaltungskonzept für den Sommer ausgearbeitet.



AKTUELLES

Traditioneller Rösslmarkt 2017

Für unsere Gemeinde ist der jährlich stattfindende Rösslmarkt schon lange mehr als nur ein Viehmarkt. Für viele unserer Mitbürger ist dieser Tag Ausdruck gelebter Tradition und wird dementsprechend hochgehalten.

Der traditionelle Abtenauer Rösslmarkt fand heuer am 22. September 2017 am Versteigerungsgelände bei der Talstation der Abtenauer Bergbahnen statt. Circa 50 Noriker- und Haflingerfohlen waren Schauplatz der diesjährigen Versteigerung. 66% der aufgetriebenen Noriker- und Haflingerfohlen fanden dabei ihre Käufer. Über tausende Besucher konnte der diesjährige Abtenauer Rösslmarkt verzeichnen. Ein Dank gilt dem Pferdezuchtverein für die Organisation und an alle Käufer und Züchter für den Besuch beim diesjährigen Rösslmarkt.

Mit dem Beitrag von Herrn Bartl Lienbacher, derzeitiger Obmann des Pferdezuchtvereines wird der Verein näher vorgestellt.

Der Norikerpferdezuchtverein Abtenau – Rußbach P6 wurde 1898 unter dem

Obmann Johann Schnitzhofer, Webingbauer und Obmann-Stellvertreter Josef Windhofer, Bärwirt in Abtenau gegründet. Über die weiteren Funktionäre bis 1934 sind leider keine genauen Aufzeichnungen vorhanden.

- 1934 – 1946
Obmann Johann Rußegger (Unterseethalbauer)
- 1946 – 1968
Obmann Josef Lienbacher (Unterbergbauer)
- 1968 – 1969
Obmann Georg Auer (Promaubauer)
- 1969 – 1991
Obmann Lorenz Schnitzhofer (Webingbauer)
- 1991 – 2006
Obmann Matthias Hedegger (Kleinschörghofbauer)
- Seit 2006 Obmann Bartl Lienbacher (Bucheggbauer)

Die Geschäfte des Vereines P6 führten:

- 1934 – 1942 Johann Lindenthaler (Gemeindesekretär)
- 1942 bis zu seinem Ableben 1962 Johann Windhofer (Postwirt in Abtenau)
- 1962 – 1997 dessen Sohn Hans Windhofer (ebenfalls Postwirt in Abtenau)
- 1998 – 2010 Bernhard Seethaler (Angestellter der Raiffeisenbank Abtenau – Rußbach)
- Seit 2010
Georg Grünwald (Oberlienbachbauer)

Der derzeitige Vorstand besteht aus Obmann Lienbacher Bartl (Bucheggbauer), Obmann-Stellvertreter Reiter Hias (Sendlhofbauer), Geschäftsführer Grünwald Georg (Oberlienbachbauer), Hengstenhalter Schnitzhofer Lorenz (Webingbauer), Eder Hans (Meingastbauer) und Windhofer Hans (Sperrwöhrbauer aus Rußbach). Dem Verein gehören die Gemeinden Abtenau und Rußbach an. Ganz interessant ist, dass Abtenau schon im Jahre 1507 das Marktrecht erhielt und ab 1617 die ersten Viehmärkte urkundlich erwähnt wurden. Der bekannte „Abtenauer Rösslmarkt“ hat also seine Anfänge im späten Mittelalter genommen und fand bis vor dem Krieg immer am Hauptplatz vor dem Ledererwirt statt, wo Bauern und Händler das Geschäft mit einem Handschlag besiegelten. So war es keine Seltenheit, dass am Marktplatz von Abtenau ca. 250 Jährlinge und Zuchtstuten aufgetrieben wurden. Der Rösslmarkt war ein Höhepunkt im



Leben der Bauern, die schon seit Generationen den typischen „Abtenauer Schlag“ gezüchtet haben. Der „Abtenauer“ war im Durchschnitt kleiner und feiner gebaut als der „Pinzgauer Noriker“ und zeichnete sich durch besondere Genügsamkeit, Fruchtbarkeit, Fleiß und Ausdauer aus. Der Preis wurde in bar ausbezahlt. So kamen die Händler mit gut gefüllten Brieftaschen nach Abtenau. Schon Tage vorher, als die Pferde von den Almen abgetrieben wurden, versuchten die Händler schon das Geschäft zu machen. Für die Bauern war der Verkauf der Rösser eine wichtige Einnahmequelle. Mit diesem Geld wurde ein Knecht das ganze Jahr über bezahlt und die eine oder andere Schuld beglichen. Nach einem „Böckeren“ und einer frischen halben Bier beim Postwirt, Hans Windhofer, der mit Leidenschaft fixer Bestandteil dieser uralten Tradition war, ließen die Bauern und Händler den Tag ausklingen. Später wurde dann der Rösslmarkt über einen längeren Zeitraum immer am 6. August auf dem Gelände der Lagerhausgenossenschaft in Abtenau abgehalten. Um ein höheres Gewicht der Fohlen und dadurch auch einen höheren Preis zu erzielen, wurde der Rösslmarkt um 1 Monat, auf Anfang September, verschoben. Seit dem Jahr 1980 ist der Abtenauer Rösslmarkt ein freier Verkauf, mit Handschlag. Gesteigert werden die Rassen Noriker und Haflinger von den Kaufinteressenten mit dem sogenannten „Winker“. Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer bei der Verladung zu helfen. Nachdem die Marktgemeinde Abtenau vor ca. 20 Jahren ein Grundstück im Ortsteil Seethal erworben hat, findet dort seit längerem der Rösslmarkt statt. Um eine höhere Auftriebszahl zu erreichen, wurde der Markt nochmals gegen Ende September, auf einen Freitag verschoben. Der Verein zählt heute 88 Züchter, 30 unterstützende Mitglieder und ca. 120 eingetragene Stuten.

Zum Abschluss ist es mir ein Anliegen, allen freiwilligen Helfern und Gönnern, sowie allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, den Rösslmarkt zu einem Fest werden zu lassen, meinen verbindlichsten Dank auszudrücken.

Ein Bericht von Bartl Lienbacher, Obmann des Pferdezuchtvereines



60 JAHRE

Katholisches Bildungswerk

„Orte gelebten Glaubens“ standen im Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum des Katholischen Bildungswerkes Abtenau. Die zahlreichen Gäste begaben sich zuerst auf eine Kapellenwanderung, danach stand eine Kirchenführung auf dem Programm. Korbinian Birnbacher, Erzbischof des Stiftes St. Peter, zelebrierte den gemeinsamen Festgottesdienst im Anschluss und betonte, dass Kirche erst durch das Miteinander belebt werde. Das Katholische Bildungswerk zeige diesen Weg, indem „Menschen durch Bildung und Begegnung begleitet und bewegt werden“ „Gott schuf das Volumen,“ hob Pfarrprovisor Virgil Steindlmüller die angebotene Themenvielfalt

hervor sowie die Bereitschaft des Bildungswerkes, mit den Angeboten auch in die Tiefe zu gehen. Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, gratulierte zum 60-jährigen Bestehen und wies auf die langjährige Erfolgsgeschichte der Bildungsnahversorger in den Gemeinden der Erzdiözese Salzburg hin: „Viele Katholische Bildungswerke, Frauentreffs und Eltern-Kind-Einrichtungen feiern heuer Jubiläen – alle unter dem Dach kirchlicher Erwachsenenbildung.“ Bürgermeister Johann Schnitzhofer bedankte sich beim Bildungswerkleiter Hans Quehenberger und seiner Ehefrau Maria für deren ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde. Ein Bericht des Katholischen Bildungswerkes



Foto „60 Jahre“ v.l.: Mag. Christine Sablatnig (Regionalbegleiterin Katholisches Bildungswerk Salzburg), KR Dr. Korbinian Birnbacher OSB, Andreas Gutenthaler, Maria Quehenberger, Prof. Mag. Hans Quehenberger, Mag. Virgil Steindlmüller OSB, LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer
Bildquelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg



VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek

Ein Demenzkoffer geht auf Bibliotheksreise

Demenz ist ein Thema, über das man nur ungern spricht und welches trotzdem sehr viele betrifft. Deswegen haben die Salzburger Bibliotheken die „Aktion Demenzkoffer“ ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, dieses wichtige Thema aus dem Tabubereich zu holen und nachhaltige literarische Unterstützung anzubieten. Vom **1. bis 15.2.2018** macht der mit ca. 60 Büchern, CDs, bzw. DVDs bestückte Koffer in der Bibliothek Abtenau Halt.

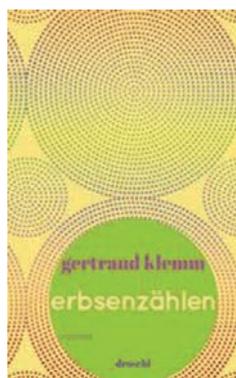
Während der Bibliotheksöffnungszeiten liegen die Medien zur Ansicht frei auf und jene Medien, die den größten Zuspruch finden, werden im Anschluss von der Bibliothek angekauft und können danach auch ausgeliehen werden. Das Salzburger Bildungswerk unterstützt dankenswerter Weise diese Aktion und stellt kompetente Referenten zur Verfügung.

Deshalb findet **am Montag, den 12.02.2018, um 19.30 Uhr** in der Bibliothek Abtenau ein Vortrag mit Dr. Olaf Rossiwall statt. Das SBW und das Team der Gemeindebibliothek freuen sich, viele Interessierte zu diesem Vortrag begrüßen zu dürfen.

Lesung:

„Erbsenzählen“

Die Literaturreunde Abtenau „Wir lesen“ veranstaltet am Donnerstag, den **4. Januar 2018 um 19.30 Uhr** in der Bibliothek Abtenau eine Lesung mit der Autorin Gertraud Klemm, welche aus ihrem 2017 erschienenen Roman „Erbsenzählen“ liest. Im Anschluss an die Lesung findet eine Gesprächsrunde mit der Autorin statt. Eintritt frei. Die Leserunde freut sich auf zahlreichen Besuch!

BIBLIOTHEK
der Marktgemeinde Abtenau

Lesung:

„Mein ungezügelteres Leben“

Am Montag, dem **19. Februar 2018** findet um **19.30 Uhr** in der Gemeindebibliothek eine Lesung mit der Autorin Conny Schramm, welche in Potsdam geboren wurde, in Ost-Berlin aufwuchs und heute in Hamburg lebt, statt. Die Autobiographie „Mein ungezügelteres Leben“ ist eine Lebens- und Liebesgeschichte, originell erzählt. Christliches Elternhaus – sozialistischer Schulalltag: Conny stellt das vor schwierige Entscheidungen. Mit ihrem Witz bringt sie im tristen DDR-Alltag Menschen zum Lachen, riskiert aber auch, deswegen von der Schule geworfen zu werden. Eine christliche Jugendgruppe wird ihr wichtigster Bezug neben der Familie. Mit 16 verliebt sie sich unsterblich in Henry, den Pastorensohn. Henry ist Einzelgänger und mit der Zeit sehr eifersüchtig auf ihre Freunde. Wird ihre Freundschaft das aushalten? Das Salzburger Bildungswerk, der Tourismusverband Abtenau, die Buchhandlung Bachler und das Team der Gemeindebibliothek freuen sich auf zahlreiche Besucher. Im Anschluss an die Lesung steht die Autorin noch ca. 30 min für eine Fragerunde zur Verfügung. Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Di: 16.30 – 18.30 Uhr

Mi: 8 – 10 und 16.30 – 18.30 Uhr

Do: 16.30 – 18.30

Fr. und Sa. jeweils von 9 – 11 Uhr



NEUIGKEITEN

Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Die Leader-Region Pongau, mit ihren 22 Gemeinden im Pongau und 3 Gemeinden im Tennengau, ist nun seit fast zwei Jahren in der neuen Förderperiode tätig. Leader Lebens.Wert. Pongau betreut Gemeinden von Abtenau bis Bad Hofgastein, von Kleinarl bis Mühlbach am Hochkönig. Zeit, einen kleinen Einblick in die Arbeit zu geben.

Vielfältige Projekte

Bisher wurden bereits 19 Projekte gefördert. Ein Kleinprojekt ist das Projekt „100 Jahre Geschichte“ bei dem SchülerInnen aus dem Elisabethinum St. Johann die vergangenen 100 Jahre im Pongau im Rahmen einer multimedialen Wanderausstellung für Schulen ausarbeiten. Im Projekt „Generatio-

nenHandWerkstatt“ lernen Kinder und Jugendliche von erfahrenen MitarbeiterInnen (50+) erste Handfertigkeiten z.B. in den Bereichen Elektro, Metall oder Automatisierung. Das Projekt „Nah und versorgt“ unterstützt das Bewusstsein von BewohnerInnen in vier Gemeinden für regionalen Handel und motiviert, vor Ort einzukaufen.

Mehr zu den geförderten Projekten unter: <http://leader.pongau.org/projekte/>

Bereits 27 % der Förderung gebunden

In Summe wurden bereits 838.000 EUR an Förderung für die Region gebunden, welche ein Investitionsvolumen von rund 1,2 Mio. EUR in der Region auslöst. Von den geplanten Fördermitteln der Region Lebens.Wert.Pongau

für die Zeit von 2014-2020 wurden somit rund 27 % bereits gebunden.

Ideen weiterentwickeln

Die Projektwerkstätten bieten die Möglichkeit, einen Nachmittag lang gemeinsam mit anderen IdeengeberInnen an der eigenen Idee zu arbeiten und sich auszutauschen. (<http://leader.pongau.org/projektidee/>). Anmeldung bitte unter: leader@pongau.org od. 06462 33030 32.



**LAG Lebens.Wert
PONGAU**

Kontakt: Cathrine Maislinger, MA
Bahnhofgasse 12 (Bahnhof),
A 5500 Bischofshofen
T. + 43 (0) 6462 33030 32, F. DW 34
leader@pongau.org,
www.leader.pongau.org





AKTUELLES
**AUSBILDUNG
PRIMAR**

Damit eine effiziente Betreuung der Patienten und Bewohner möglich ist, sind Seminare, Fort- und Weiterbildungen des Personals im Nicht öffentlichen Krankenhaus sowie Seniorenwohnheim von großer Bedeutung.

Herr Dr. Christoph Mauer, Primar im Nicht öffentlichen Krankenhaus Abtenau, hat im Herbst 2015 mit dem berufsbegleitenden Masterstudium an der Medizinischen Universität in Wien, mit dem Titel „interdisziplinäre Schmerzmedizin“ begonnen und in diesem Jahr absolviert.

Die Marktgemeinde Abtenau gratuliert dazu recht herzlich.

im Bild oben: Bürgermeister Johann Schnitzhofer u. Verwaltungs- u. Pflegedienstleiterin Angela Kirchgatterer mit Primar Dr. Christoph Mauer



Am Bild sind die Bereichsleitungen des SWH

AKTUELLES
Leader Projekt „GEMED“

Mehr Arzneimittelsicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenwohnheim Abtenau.

Über-, Unter- oder Fehlversorgungen von Arzneimittel können bei älteren Menschen gefährliche, unerwünschte Arzneimittelereignisse wie z.B. Stürze, Verwirrheitszustände und Blutungen auslösen, bedingt durch Erkrankungen oder altersbedingter Einschränkungen.

Mit dem Leader Projekt GEMED gibt es seit Oktober 2016 eine neue multiprofessionelle Plattform zur Zusammenarbeit von Hausärzten, Pflegefachkräften und den Apothekern. Drei Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner nehmen über fünf Wirkstoffe gleichzeitig ein, ca. die Hälfte von ihnen sogar über zehn Wirkstoffe. Das Wissen über die Neben- und Wechselwirkungen stellt eine wichtige Basis in der Zusammenarbeit dar. In einer mehrtägigen Schulung

wurde das pharmazeutische Fachwissen erweitert und die strukturierte Kommunikation für eine Zusammenarbeit verbessert.

Ein Bericht von Angela Kirchgatterer, Verwaltungs- und Pflegedienstleiterin des Seniorenwohnheimes u. Nicht öffentlichen Krankenhauses Abtenau.

Für einen optimalen Ablaufprozess wurden parallel zu den gezielt erhobenen Therapiebeobachtungen Qualitätskontrollen zur Verabreichung und richtigen Medikamentenlagerung durchgeführt. Speziell in der Lebensqualität haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner profitiert. Therapien wurden optimiert, Medikamente, Nebenwirkungen sowie Stürze konnten reduziert werden.

Das Leader Projekt GEMED ist österreichweit einzigartig und es nehmen 10 Apotheken, rund 40 Ärzte Pflegedienstleitungen und Vertreter von 11 Seniorenheimen teil.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

**Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewalt-
situationen**

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935

Schwanger und in Not: Tel. 0800 300370

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel.
0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,
Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

geh hoerennotruf@polizei.gv.at – Notruf für
Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und
Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**

Verlängerung Gehsteig Haimhof

Eines der zukünftigen Projekte wird die Verlängerung des Gehsteiges Haimhof durch einen Gehweg bis zur Siedlung Unteregg sein. Gespräche mit dem Grundeigentümer wurden bereits geführt. Herrn Georg Schlager wird nochmals für sein Entgegenkommen gedankt.



Finanz

Der eingeschlagene Weg, Schulden abzubauen, wurde auch heuer fortgesetzt. So konnte der Gesamtschuldenstand von € 22.334.000 Ende 2014 auf € 18.130.000 Ende 2017 verringert werden. Für das kommende Jahr ist ein ordentlicher Haushalt von € 17.200.000 veranschlagt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
ABTENAU

FREIWILLIGE FEUERWEHR ABTENAU Waldbrandübung Tennengau

Den Auftakt zur Waldbrandübung bildete der Sirenenalarm in Abtenau um 13.07 Uhr. Nachdem bereits eine Rauchentwicklung auf der Pailwand, einer bewaldeten Bergkuppe südostwärts von Abtenau zu beobachten war, ließ der Übungsleiter BR Markus Kronreif nach einer ersten Beurteilung die Alarmstufe 4+ auslösen. Daraufhin machten sich Übungskräfte aus allen Feuerwehren und Löschzügen des Abschnitts 2 Tennengau alarmmäßig auf den Weg nach Abtenau.

Die örtliche Feuerwehr wurde weiters unterstützt durch den Waldbrandanhänger des Bezirkes aus Kuchl, vom Waldbrandzug des LFV SBG sowie von Kräften des Roten Kreuzes Bezirksstelle Lammertal.

Nach einem Erkundungsflug durch die Einsatzleiter der Feuerwehr, Bürgermeister und Kat. Ref. Tennengau mit dem inzwischen ebenfalls eingetroffenen Hubschrauber des BM.I wurde im Anschluss die weitere Vorgangsweise festgelegt. Während begonnen wurde Feuerwehrrkräfte und erforderliches Material unter der Führung des EAKDT (Einsatzabschnittskommandant) Berg zur „Brandstelle“ auf der Pailwand einzufliegen, wurde eine ca. 2000m lange Relaisleitung vom Fischbach

über Sendlhof zum Stoibhof verlegt, um genügend Löschwasser für die Versorgungsflüge sicherstellen zu können. Weitere Tanklöschfahrzeuge aus Abtenau und Lungötz unterstützten den reibungslosen Betrieb der Pumpen. Im Bereich Stoibhof wurde ein 10.000l Faltbehälter aufgestellt, von dem aus die Hubschrauber das Löschwasser mittels Bambi Bucket zum Landeplatz Berg transportierten.

In der ersten Welle wurden mit den Hubschraubern des Österr. Bundesheeres sowie des BM.I über 20, in einer zweiten Welle noch einmal 15 Feuerwehrrmänner samt Material eingeflogen, um die Brandbekämpfung aufzunehmen. Mit der Waldbrandspritze und 2 Tragkraftspritzen wurden

vom Stahlblech-Löschwasserbehälter Angriffsleitungen Richtung Brandherd verlegt und die Brandbekämpfung durchgeführt. Der EAKDT Tal hatte inzwischen alle Hände voll zu tun, am Landeplatz Tal das benötigte Gerät und Material fluggerecht bereitzustellen und auch alle Passagiere registrieren zu lassen.

Zeitgleich wurde auf der Feldmannwiese das Löschflugzeug PC-6 von Kräften mit bis zu 800l Wasser betankt. In unzähligen Löschanflügen bekämpfte auch das Löschflugzeug den angenommenen Brand auf der Südseite der Pailwand und verhinderte somit ein Ausbreiten des Brandes Richtung Tennengebirge.





Gegen 16.00 Uhr waren alle Übungsziele erreicht und der Übungsleiter konnte „Brand Aus“ geben. Danach wurde die Rückorganisation in Angriff genommen, welche gegen 17.30 Uhr abgeschlossen war.

Die unfallfrei durchgeführte Übung wurde mit einer Übungsbesprechung auf dem Sportplatz beim Mooswirt (Landeplatz Tal) abgeschlossen. Waldbrandübungen dienen u.a. dem Zweck, die eingesetzten Feuerwehrkräfte in der Zusammenarbeit mit den anderen Einsatzorganisationen und vor allem mit den Fluggeräten des ÖBH, des BM.I oder auch zivilen Hubschrauberunternehmen zu schulen.

Gesamtübungsleiter:

OBR Günter Trinker, BFK Tennengau

Übungsleiter:

BR Markus Kronreif, AFK2 Tennengau

EAKDT Tal:

HBI Albin Bachler, OFK Abtenau

EAKDT Berg:

OBI Martin Zorec, OFKStv Abtenau

Die FF Abtenau stand mit 52 Mann und der LZ Voglau mit 27 Mann im Übungseinsatz. Gesamt: 187 Männer/Frauen, 25 Fahrzeuge, 4 Luftfahrzeuge.

(Bundesheer: 1 Alouette3 aus Aigen i. Ennstal und 1 AB212 aus Hörching sowie das Flächenflugzeug Pilatus Porter PC-6 aus Langenlebar; BM.I: 1 Hubschrauber AS350 Ecureuil)



ÜBUNGS-DATEN	Fahrzeuge und Luftfahrzeuge	Mannschaftsstärke
FF Abtenau:	TLFA, RLFA, LFA, MT-FA+Anhänger	52
AFK 2 Tennengau	PKW	3
LZ Voglau	TLFA, LFA, KLFA	27
FF Rußbach	LFA	9
FF Annaberg	LFA	8
FF Lungötz	TLFA	9
FF Scheffau	LFA	9
FF Golling	TLFA	9
LZ Jadorf	KLFA	7
FF Oberalm	ELFA	6
FF Kuchl	TLFA + WBA Tennengau	3
LFV.	Last + WBA, Kerosin	4
Flughelfer	3 MTFA	13
Österr. Bundesheer	1 Tankwagen, 2 Hubschrauber, 1 Flugzeug	11
BMI	1 Hubschrauber	2
Rotes Kreuz Abtenau	2 Sanka	7
Polizeiinsp. Abtenau	1 PKW	2
BFK Tennengau	1 PKW	1
Kat. Ref. Tennengau	1 PKW	1
Marktgem. Abtenau	1 PKW	3
GESAMT: (Männer/Frauen)	25 Fahrzeuge, 4 Luftfahrzeuge	187

AMTSZEITEN Parteien- verkehr

Öffnungszeiten

- Mo., 7.30 – 12.00 Uhr
- Di., 7.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
- Mi., 7.30 – 12.00 Uhr
- Do., 7.30 – 12.00 Uhr
- Fr., 7.30 – 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar:

Während des Parteienverkehrs und nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Dienstag: 13.30 Uhr - 19.00 Uhr.

AUS UNSEREM Fundamt

Im Fundamt der Markt- gemeinde Abtenau wur- den wieder zahlreiche Fundstücke abgegeben.

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt bei Gerhard Quehenberger, während der Amtsstunden abgeholt werden.

SPRECHTAGE

Marktgemeinde Abtenau



Bgm. Ing. Johann Schnitzhofer	Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr	1. OG Raum 103
1. Vizebgm. Wolfgang Buchegger	1. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Sitzungssaal, EG
Notar Dr. Oberhuber	jeden Mittwoch von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr	Sitzungssaal, EG
Energieberatung	1. Donnerstag im Monat, von 16.00 – 19.00 Uhr, Terminvereinbarung bei Christian Indinger, T. 06245/8988-174	Sitzungssaal, EG
Bauernkammer	1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr	Sitzungssaal, EG
SVA der Bauern	1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr	Besprechungs- raum; 1. OG, Raum 104
Seniorenbund	1. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 10.30 Uhr, Beratung in Pflegegeld- und Pensionsangelegenheiten, Hilfe bei der Eingabe gegenüber Behörden und beim Abfassen wichtiger Schreiben, Vertretung bei sozialrecht- lichen Klagen, Unterstützung bei Arbeitnehmerveranla- gungen, Anträge auf Befreiungen und Unterstützungen	Sitzungssaal, EG
Seniorenberatung	1. Mittwoch im Monat von 09.00 – 10.30 Uhr, Kostenlose Beratung zu Themen wie: Älter werden, Ge- sundheit, Pflege und Betreuung, Sicher zu Hause wohnen, Finanzielle Angelegenheiten, Unterstützung für Angehörige; Kontakt: DGKS Anita Halun, 0664 149 20 49 und DGKS Petra Brunauer, 0664 50 69 094	Besprechungs- raum; 1. OG, Raum 104
Beratung für Frauen – Arbeitsmarkt und Existenzsicherung	Informationen und Beratung zu den Themen beruflicher (Wieder)Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancen am Arbeitsmarkt, Bewerbungstipps, berufliche Selbstständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Existenzsicherung. Beraterin ist Frau Ute Zischinsky. Info & Anmeldung, Mag.ª Monika Silber, T. 0664/136 39 12; m.silber@frau-und-arbeit.at; Termine: freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr, 19.01., 02.02., 02.03., 13.04., 18.05., 08.06.2018	Sitzungssaal, EG
Rechtsberatung für Frauen	Das Land Salzburg bietet eine kostenlose Rechtsbera- tung für Frauen zu Ehe- und Familienrechtsfragen, sowie rechtlichen Aspekten von Lebensgemeinschaften in Abtenau an. Terminvereinbarung beim Verein Frau & Arbeit bei Dr. Heidemarie Bojanovsky, T. 0662/880 72 312 Termine: 25.01., 15.02., 29.03., 19.04., 24.05., 21.06.2018, vormittags	Sitzungssaal, EG

Impressum:

An einen Haushalt der Marktgemeinde Abtenau / Dezember 2017
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Abtenau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer
Bilder: Tourismusverband Abtenau – www.abtenau-info.at
Gesamtherstellung: c.i. Werbeagentur GmbH, Am Brennhoflehen 167, 5431 Kuchl

Das Papier für diese Zeitung stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Zugestellt durch Österreichische Post

